

# Alle erliegen dem Garbsener Weihnachtszauber

Mittwochs ist von 17 bis 19 Uhr ist Weihnachtsmann-Sprechstunde auf dem **WEIHNACHTSMARKT**

**GARBSEN.** Sascha Erdmann ist Hausleiter, seit Möbelgigant Hesse XXXLutz Hesse heißt. Er ist „begeistert, wie wir in dieser Stadt aufgenommen worden sind und was in dieser Stadt alles auf die Beine gestellt wird. So wie dieser Weihnachtsmarkt, der in der Region seinesgleichen sucht.“

Elf Sponsoren und drei Medienpartner hat Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano bewegen können, den Weihnachtszauber auf dem Rathausplatz seiner Stadt zu unterstützen. Alle waren sie gekommen, um der Eröffnung Glanz zu geben und auf der Bühne zu stehen, als Provenzano mit dem drücken eines roten Buzzer die mehr als 2000 LED-Lichter an der zwölf Meter hohen Weihnachts-tanne zum leuchten brachte.

Marc Hansmann, Finanz-Vorstand der enercity AG aus Hannover, zeigte sich „begeistert und beeindruckt, den Garbsenern wird vor Ort offensichtlich viel geboten“. Radio-21-Gesellschafter Steffen Müller versprach „diesen großartigen Event, der den Menschen hier so viel Freude bereitet, zu begleiten“, NP-Chefredakteur Carsten Bergmann sagte: „Dieser Weihnachtszauber ist ein weiterer Höhepunkt für die Stadt, de-



Feierliche Eröffnung: Gemeinsam mit den Sponsoren startete Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano den Weihnachtszauber auf dem Rathausplatz.

Foto: Christina Lange/Stadt Garbsen

ren Events wir aufmerksam verfolgen und gerne unterstützen.“ Sogar der Weihnachtsmann, fast zwei Meter lang, mit Vollbart und in vollem Ornat, äußerte sich: „Hier in Garbsen bin ich zu Hause, weil es mir hier so gut gefällt.“ Immer mittwochs ist von 17 bis 19 Uhr übrigens Weihnachtsmann-Sprechstunde, gerade Kinder sind hochwillkommen.

„Schon stolz“, zeigte sich Bürgermeister Claudio Provenzano

über das Geschehen: „Ohne ein fantastisches Team und viele helfende Hände wäre dieses Fest nicht machbar.“ Der Weihnachtszauber ist auf 2500 mit Holzhackschnitzeln vollständig bedeckten Quadratmetern, mehr als 20 Hütten und Buden, einem breiten Gastronomieangebot, einem Kinderkarussell, einer Eisstockbahn und sogar einer überdachten Schlittschuhbahn der größte Weihnachtsmarkt der Region außerhalb von

Hannover. Schon am Eröffnungstag strömten 8000 Weihnachtsmarkt-Fans auf den Platz am Rathaus. „Ich schaue aus meinem Büro jeden Tag auf den Weihnachtszauber und bin jedes Mal wieder fasziniert“, sagte Provenzano.

Die NP präsentiert jeden Freitag den Promi-Abend. Nächste Woche stellt sich in der Zeit von 17 bis 19 Uhr 96-Profi Chef Martin Kind den Fragen von Moderator Christoph Dannowski.

# Hannover macht Schluss mit Understatement

Kulturdezernentin Eva Bender: „Wir sind nicht Kulturhauptstadt geworden, aber wir werden uns benehmen, als wären wir es“

**HANNOVER.** Am Hohen Ufer steigen Kaiserhof-Geschäftsführer Alexander Rüter als Vertreter des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands und Messesprecher Hartwig von Saß in den Bus. Sie haben eine Zahl dabei, eine kleine Zahl, die „2“. „Etwa 1,4 bis 1,5 Nächte bleibt ein Messe-gast in Hannover. Wir wollen, dass daraus zwei werden“, sagt von Saß. „Dann wird aus einer kleinen Zahl eine ziemlich große.“ Dabei helfen soll eine neue Marke, die sich Hannover verpasst hat und deren Start mit einer etwas kuriosen Bustour zelebriert wird: „Kultur-stadt Hannover“.

„Jetzt erst recht!“, habe man sich im Rathaus gesagt, als Hannover doch nicht Kulturhauptstadt 2025 wurde, so Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne), der mit Kulturdezernentin Eva Bender (SPD) am Maschpark einsteigt. Und so wurde in den vergangenen Monaten hinter den Kulissen ein Bündnis geschmie-det aus Stadt und Stadtmarke-tung, Wirtschaft und Kulturinsti-tutionen, um die frohe Botschaft

dessen, was die Stadt kulturell zu bieten hat, in die Welt hinauszutragen. Analog und digital.

## 3000 KULTURVERANSTALTUNGEN GIBT ES IM MONAT

Gleichbedeutend mit der Marke „Messestadt“ soll die „Kultur-stadt“ künftig beworben werden. Bislang habe sich die Stadt stets in Zurückhaltung geübt, wenn es um das Anpreisen ihrer kulturellen Qualitäten ging, findet Opernintendantin Laura Ber-man. „Es steht eine Veränderung an: Hannover outet sich.“ Sie hat gemeinsam mit GOP-Direktorin Nadine Matzat die Zahl 96 mitgebracht: So viele Veranstaltungen gibt es in Hannover pro Tag. 3000 sind es im Monat. Und 2,6 Milliarden Euro setzt die Kultur pro Jahr um, ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Aber nicht nur: „Die geballte Kraft der Kultur ist in der Lage, zu verbinden und damit den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken“, sagt Onay. „Geballte Nähe, trotz wahrer

Größe“ ist der Slogan. Gepriesen wird eine Stadt der kurzen Wege und der gelebten Zusammenarbeit. „Hannover ist schon eine Großstadt“, sagt die aus Funk und Fernsehen bekannte und in Hannover aufgewachsene Moderatorin Bettina Rust, die als Reiseleiterin fungiert. „Aber es ist nicht so, dass man sich darin verirrt.“ Vom Künstlerhaus aus war es losgegangen, in einem entsprechend bemalten Üstra-Bus und einer überschaubaren Zahl an Pressevertretern und Multiplikatoren.

Immer neue Akteurinnen und Akteure steigen dazu. Immer wieder sind am Wegesrand lebende Skulpturen zu sehen, die zeigen sollen, wie bewegend Kultur ist. Am Rathaus marschiert einmal die Band Brazzo Brazzone durch den Fahrgast-raum. Und am Endpunkt, dem musikalischen Coworking-Space Rampe in der Nordstadt, warten Vertreter der Kulturszene der Stadt auf die Fahrgäste, vom Kommunalen Kino bis zum Musikzentrum, von den Kunstfest-

spielen bis zum Kulturzentrum Faust, vom Feinkunstraum bis zum Theater an der Glocksee.

„Wir sind nicht Kulturhauptstadt geworden, aber wir werden uns benehmen, als wären wir Kulturhauptstadt“, verspricht Dezer-nentin Bender für 2025 und darüber hinaus. Als wichtige Ereignisse im kommenden Jahr kündigt sie unter anderem an: 350 Jahre Gro-ßer Garten, 700 Jahre Gartenkul-tur, 60 Jahre Scorpions und ihr Konzert im Stadion, 25 Jahre seit der Schenkung des Nachlasses von Niki de Saint Phalle und die dazugehörige Ausstellung im Sprengel Museum oder auch zehn Jahre als Unesco City of Music.

Wie vertragen sich die Lancie-rung der Marke „Kulturstadt“ und die geplanten Kürzungen im Kul-turbereich durch die Ratsmehrheit von SPD, CDU und FDP? Er halte diese Pläne für falsch, sagt Onay der HAZ am Rande des Events in der Rampe. Die betroffenen Insti-tutionen müssten weiter gefördert werden. „Wir werden dafür kämpfen“, sagt er. „Wir denken solidarisch.“ Jetzt erst recht.

# Böllerverbot in der Innenstadt

Die Stadt Hannover reagiert auf die Krawalle zum vergangenen Jahreswechsel

## Fortsetzung von Seite 1

Gewalt gegen Polizisten und Feuerwehrleute, Silvesterraketen in die Menschenmenge: Die Stadt Hannover reagiert auf die Krawalle zum vergangenen Jahreswechsel und erweitert die Böllerverbotszone in der Innenstadt. Auch die Kontrollen sollen schärfer werden.

Das Ausmaß der Gewalt gegen Polizisten und auch Feuerwehrleute sei „erschreckend“ gewesen, so PD-Vize-präsident Thorsten Massinger. Er kündigte für den anstehen-den Jahreswechsel an, dass Ver-stöße konsequent geahndet werden: „Die Polizei wird diese nicht tolerieren und entschlossen gegen sie vorgehen.“ Eine Achse der Böllerverbotszone

wird sich wieder von Opern-platz, Kröpcke und Georgstraße bis zum Steintorplatz erstrecken. Zusätzlich wird das Ab-brennen von pyrotechnischen Gegenständen zu ersten Mal auch an der Münzstraße, einem Teil der Straße Gosierede sowie in den Einmündungsbereichen der Kurt-Schumacher-Straße und der Goethestraße unter-sagt. Damit soll das Schießen von Raketen aus den Randbereichen in die Verbotzone am Steintor erschwert werden.

Zum Konzept in diesem Jahr gehört auch, dass die Stadt die Wirte in die Pflicht nehmen will, deren Kneipen in der Verbotz-one liegen. Sie sollen verhindern, dass Gäste, die bei ihnen feiern, vor den Lokalen böllern. Von der

Ohe kündigte an, dass die Stadt die Gastronomen im Vorfeld ein-laden werde, um mit ihnen die Einzelheiten über die „Bölleregeln“ zu besprechen. Wer nicht zum Gespräch bei der Stadt er-scheint, werde seitens der Ver-waltung aufgesucht.

Neben dem Bereich rund um das Steintor gilt das Böllerverbot auch auf der Achse zwischen der Karmarschstraße und dem Platz der Weltausstellung sowie Ernst-August-Platz und dem Rasch-platz. Von Dienstag, 31. Dezem-ber, 20 Uhr, bis Mittwoch, 1. Jan-uar, 3 Uhr, wird die Innenstadt von Hannover in den bezeichne-ten Bereichen zur Verbotzone.

Neben der Polizei soll auch der städtische Ordnungsdienst im Einsatz sein – und das schon ab

dem Nachmittag. Vor 20 Uhr ist es Aufgabe der insgesamt zehn Bediensteten, den Menschen zu erklären, wo sie ab dem Abend kein Feuerwerk abbrennen dür-fen. Wer nach 20 Uhr pyrotechni-sche Gegenstände (außer Wun-derkerzen und Knallerbsen) in der Verbotzone bei sich hat, der darf sich auf ein Bußgeld einstel-len. Mindestens 200 Euro wür-den dann fällig, kündigt die Leite-rin des Fachbereichs Öffentliche Ordnung, Zuhar Karakas, an. Und wer dennoch beim Böllern er-wischt wird, dem droht eine Stra-ße von bis zu 10.000 Euro.

Erst mal hofft Massinger aber auf die Einsicht der Feiern-den: „Wir appellieren an die Vernunft aller Bürgerinnen und Bürger, dieses Jahr Rücksicht zu nehmen.“

**TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER**

**Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!**

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH  
Telefon: 0511-35351102  
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

**ELEKTRO-FUNDGRUBE**

**Hausgeräte I. und II. Wahl**

**Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!**

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
elektro-fundgrube-hannover.de

\*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

1.500 GRATIS Parkplätze

So glücklich

**WEIHNACHTS VORFREUDE**

mit Bastelstube und Einpack-Service

Weihnachts-Programm:  
ccl-langenhagen.de

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppem • Parken • So einfach

CHRISTMAS GARDEN HANNOVER

christmas-garden.de

JETZT TICKETS SICHERN!

ERLEBNIS-ZOO HANNOVER

21. NOVEMBER 2024 – 05. JANUAR 2025

IMMER MIT DABEI!

HAZ Tickets NP

Newsletter-Anmeldung unter: haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de